

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 48
Donnerstag, 28. November 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**GÖTZNER WEIHNACHTSMARKT
FREITAG, 29.11.
BIS SONNTAG,
1.12.**

GÖTZIS

Adventbeginn in Götzis mit dem Weihnachtsmarkt beim Jonas-Schlössle. Mit dem neuen singenden klingenden Weihnachtsbaum und den liebevollen Marktständen ist die vorweihnachtliche Atmosphäre garantiert!

Freitag, 29. November, 16 – 20 Uhr, Gastro bis 22 Uhr; Samstag, 30. November, 13 – 20 Uhr, Gastro bis 22 Uhr; Sonntag, 1. Dezember 2024, 11 – 17 Uhr.

HOHENEMS

Weihnachtsbasar des Missionskreises.
Freitag, 29. (9 – 18 Uhr) und Samstag,
30. November 2024 (9 – 13 Uhr),
Pfarrsaal St. Karl

ALTACH

Der Musikverein Harmonie Altach lädt
zum „Konzert im Advent“.
Sonntag, 1. Dezember 2024, 17 Uhr,
KOM

KOBLACH

Koblacher Krömlmarkt mit
Besonderheiten, Spezialitäten &
bester Verpflegung.
Samstag, 30. November 2024,
15 – 20 Uhr, DorfMitte

MÄDER

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt!
Samstag, 30. November 2024,
12 – 20 Uhr, Pausenhof Volksschule,
Details im Innenteil

26. ALTACHER SILVESTERLAUF

SONNTAG, 29. DEZEMBER 2024, KOM ALTACH

START/ ZIEL
BEIM KOM ALTACH

10:00 Uhr Kinderlauf

11:00 Uhr 6,2 km-Lauf und Walkingbewerb

12:15 Uhr 12,4 km-Lauf, Staffellauf

Wir suchen die schnellste Frauen-, Jugend- und Allgemeine Staffel.

15:00 Uhr Siegerehrung und Afterparty im KOM

Anmeldungen unter www.altacher-silvesterlauf.at

Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor Laufstart möglich.



Raiffeisenbank
Montfort



www.altacher-silvesterlauf.at



SOWANA



2ND FAHRZEUGEWADEL



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 16
Altach	Seite 27
Koblach	Seite 39
Mäder	Seite 45
Anzeigen	Seite 52
Kleinanzeigen	Seite 77



IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Marina Al-Maliki
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Marina Al-Maliki,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: WG Götzis

EDITORIAL

Gemeinsam im Advent!

Die Weihnachtsmärkte amKumma laden dazu ein, sich zu treffen und gemeinsam den Advent einzuläuten. An diesem Wochenende bildet das stimmungsvolle Ambiente in und rund um das Jonas-Schlössle den perfekten Rahmen für den Weihnachtsmarkt der Wirtschaftsgemeinschaft. Dieser gehört zu den schönsten Märkten der Region und wartet in diesem Jahr mit einem besonderen Highlight auf: dem singenden, klingenden Weihnachtsbaum. An allen drei Tagen stimmen 14 Chor- und Bläsergruppen die Besucher musikalisch auf die Adventszeit ein. Über 60 Aussteller präsentieren ihre Produkte, während ein umfangreiches gastronomisches Angebot dafür sorgt, dass auch kulinarisch keine Wünsche offenbleiben. Im Bastelzelt können Kinder kreativ werden, und das beliebte Karussell sorgt für strahlende Gesichter. Wer es traditionell mag, kann mit einer Pferdekutsche eine Rundfahrt genießen. Am Freitag startet das komplett neu gestaltete Weihnachtsgewinnspiel amKumma. Es gibt über 3.000 Sofortgewinne, 24 Tagespreise und 5 Hauptpreise zu gewinnen – eine tolle Gelegenheit, die Adventszeit noch spannender zu machen. Vom 6. bis 7. Dezember erstrahlen die Weihnachtsstände am Garnmarkt in festlichem Glanz. Am Sonntag, 8. Dezember, lohnt sich ein Spaziergang nach St. Arbogast: Dort lädt nicht nur der stimmungsvoll dekorierte Weihnachtswald zum Staunen ein, sondern auch das gemütliche Adventdorf zum Verweilen. Zusätzlich bereichern Konzerte und Theateraufführungen bis Weihnachten das abwechslungsreiche Programm in der Region amKumma. Schaut vorbei und lasst uns gemeinsam feiern! www.goetzis.info
Clemens Seewald
WG amKumma Obmann

KALENDER

49. Woche

Sonnen-Aufgang 7.48 Uhr
Sonnen-Untergang 16.32 Uhr

Montag, 2.12.
Luzius, Herta, Bianca, Bibiana

Dienstag, 3.12.
Franz Xaver, Gerlinde, Radfried

Mittwoch, 4.12.
Quatember; Barbara, Johannes v. D.

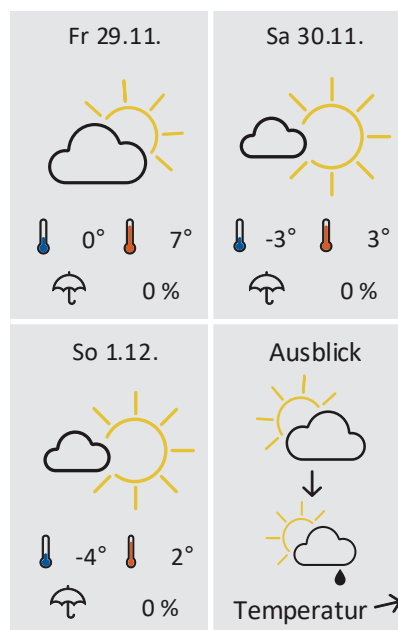
Donnerstag, 5.12.
Anno, Gerald, Hartwig, Reinhard

Freitag, 6.12.
Nikolaus, Denise, Heike, Asella

Samstag, 7.12.
Ambros, Josefa, Agathon, Farah

Sonntag, 8.12.
Mariä Empfängnis; Elfriede, Edith

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 30. November.
1. Dezember Neumond. Zunehmender
Mond bis 14. Dezember. Obst und
Safttage; Einkochen; Nagelpflege;
Fenster putzen; Problemwäsche;
Blumen gießen; Mondkur – abnehmen
und Körperpflege; Malerarbeiten;
Baumschnitt; Pflanzen umtopfen
und umsetzen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 30. November 2024
Sonntag, 1. Dezember 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 30. November 2024
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

Sonntag, 1. Dezember 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 29. November 2024

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Montag, 2. Dezember 2024

Dr. Magdalena Mayr
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Dienstag, 3. Dezember 2024

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Summer	bis 29. 11.
Dr. Mayer	am 2. 12.
Dr. Dünser	2. 12. bis 6. 12.
Dr. Popovic-Dapré	bis 6. 12.
Dr. Hoch	bis 6. 12.
Dr. Eibensteiner	bis 6. 12.
Dr. Bayrak	am 6. 12.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 30. November 2024
Sonntag, 1. Dezember 2024

Susann Hurraß
Dornbirn, Schulgasse 18

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 30. November 2024
Sonntag, 1. Dezember 2024

Dr. André Hübner
Rankweil, Klosterreben 2

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 28. November 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 29. November 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schlossplatz 5

Samstag, 30. November 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
18 bis 8 Uhr:**

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Sonntag, 1. Dezember 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Montag, 2. Dezember 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 3. Dezember 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Mittwoch, 4. Dezember 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schlossplatz 5

Donnerstag, 5. Dezember 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 2a
Apotheke Tosters, Feldkirch,
Egelseestraße 60
Lebensquell-Apotheke, Dornbirn,
Haselstauderstraße 29a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 30. November 2024
Sonntag, 1. Dezember 2024
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 1. Dezember 2024
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

SICHERHEITSRISIKO: DICKE KLEIDUNG IM AUTO

„Oft wird vergessen, dass auf diese Weise teure Sicherheitssysteme und deren Aufgabe praktisch ausgehebelt werden“, gibt Mario Amann, Geschäftsführer von „Sicheres Vorarlberg“, zu bedenken.

Vor allem der automatische Gurtstraffer am Sicherheitsgurt kann seiner Aufgabe im Unglücksfall nicht mehr nachkommen. Dicke Jacken und Mäntel können nämlich zu einer so genann-

ten „Gurtlose“ führen. „Ähnlich wie bei einem viel zu lockeren Gurt entsteht ein Spiel zwischen Körper und Gurt“, erklärt der Sicherheitsexperte. Der Gurt liegt nicht mehr entsprechend eng an, die Schutzfunktion geht dann bei einem Crash ins Leere. Zudem ist es ratsam, Kinder ohne Winterjacke in den Sitz zu setzen, Gurte gut anzuziehen und zum Warmhalten eine Decke zu verwenden.



www.sicheresvorarlberg.at

„CARUSO CARSHARING“: WEIHNACHTSGEWINNSPIEL UND KOSTENLOSE REGISTRIERUNG

„caruso carsharing“ feiert die Weihnachtszeit mit einem Instagram-Gewinnspiel und einer besonderen Aktion: Alle neuen Nutzer können sich im gesamten Dezember kostenlos registrieren.

Vom 2. bis 15. Dezember 2024 haben Sie die Chance, 200 Euro Fahrtguthaben zu gewinnen. Alles, was dazu nötig ist, ist dem Instagram-Account (@caruso_carsharing) zu folgen und den Anweisungen im Gewinnspiel-Post zu folgen. Zusätzlich bietet „caruso“ im Dezember allen Neuanmeldungen eine kos-

tenlose Registrierung an – perfekt, um die Vorteile nachhaltiger Mobilität kennenzulernen. Ob Weihnachtseinkäufe, Besuche bei Freunden und Familie oder winterliche Ausflüge – mit „caruso“ ist man flexibel und umweltfreundlich unterwegs.

Geschäftsführer Niko Fischer freut sich über die Aktion: „Unser Weihnachtsgewinnspiel ist eine tolle Gelegenheit, um Nutzer zu beschenken und unsere Mission der nachhaltigen Mobilität weiter voranzutreiben.“



Weitere Infos unter www.carusocarsharing.com

DICHTERE BUS-TAKTE MIT NEUEM FAHRPLAN

Mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 wird das Angebot bei Bus und Bahn wieder großflächig angepasst und weiter ausgebaut.

Im neuen Fahrplan werden die Hauptlinien des Landbus Unterland am Samstag wie während der Woche bedient. Das bedeutet: Halb-Stunden-Takt auf allen 18 Hauptlinien im Unterland. Mit den Linienkombinationen wartet man damit auch am Samstag an Hauptachsen im Leiblachtal, Rheindelta, Hofsteig, amKumma und die Städte Bregenz, Dornbirn und Hohenems maximal zwischen sieben und 15 Minuten auf den Bus. Beim Ortsbus am Kumma fährt die Linie 302 mit Fahrplanwechsel auch am Samstagnachmittag mit einer neuen Linienführung über „Unteres Tobel“.

Beim Landbus Oberes Rheintal werden nach dem großen Angebotsausbau im vergangenen Jahr einige Fahrpläne noch weiter angepasst. Beispielsweise sind die Linien 460 und 462 (Götzis-Koblach-Klaus) ab Fahrplanwechsel bis nach 22 Uhr unterwegs. Auch das grenzüberschreitende Angebot wird ausgebaut. Die grenzüberschreitenden Linien in Hohenems werden auf nun drei Linien erweitert. Die Linie 165 wird zum Bahnhof Rheineck verlängert und bringt damit eine direkte Busverbindung von Lustenau, Höchst und Gaißau in die Schweiz. Für Pendler interessant ist, dass im Bahnverkehr im Schweizer Rheintal ein schneller Halbstundentakt zwischen Sargans und St. Gallen mit den Verbindungen der IR13-Linien eingeführt wird.



Alle Infos zum Fahrplanwechsel gibt es unter www.vmobil.at

LOKALE WIRTSCHAFT BIETET GEWINNCHANCEN

Das AmKumma Weihnachtsgewinnspiel ermöglicht digital und analog attraktive Preise zu gewinnen.

Das neue Weihnachtsgewinnspiel der Region amKumma setzt auf eine moderne Kombination aus digitalen Teilnahmeoptionen und der unmittelbaren Nähe zwischen Betrieben und Kunden. „Wir machen uns zukunftsfit“, erläutert Clemens Seewald, Obmann der Wirtschaftsgemeinschaft amKumma. Mit über 3.000 Gewinnen bringt die Aktion Präsenz und Begeisterung in 50 teilnehmende Betriebe – und es werden täglich mehr. Den Auftakt zum neuen Gewinnspiel bildet übrigens der Götzner Weihnachtsmarkt am 29. November bis 1. Dezember 2024, der im Jonas-Schlössle sowie auf dem Junker-Jonas-Platz mit 65 Ausstellenden und 14 Chören/Bläserensembles einen stimmungsvollen Rahmen bietet.

Ein Gewinnspiel für alle

Ganz ohne Mindesteinkauf und für jede Branche geeignet, schafft die WG amKumma Aufmerksamkeit für die heimischen Betriebe. Sofort-, Tagesgewinne bis hin zur Hauptverlosung – für Kunden aller Altersstufen gibt es zahlreiche Anreize, den regionalen Einkauf zu bevorzugen. „Haptik und persönlicher Kontakt sind wichtig“, erklärt Clemens Seewald, ob es die persönliche Übergabe des Weihnachtsloses ist oder die zweite Begegnung im Geschäft, wenn ein Sofortgewinn eingelöst wird. Gerade zur Weihnachtszeit soll es wieder mehr „menscheln“.

Attraktive Preise, noch mehr Möglichkeiten

Jeder Einkauf bietet eine doppelte Chance: Tagespreise wie ein E-Scooter oder ein Wochenendausflug sowie fünf Hauptgewinne – darunter amKumma-Gutscheine – ein paar exklusive Skier und eine hochwertige Uhr. Am Schluss nehmen alle eingereichten Rechnungen an der Hauptverlosung teil. „Insgesamt ein win-win für Kunden und Betriebe“, so Seewald, denn „auch kleinere Geschäfte profitieren von der steigenden Aufmerksamkeit.“ So einfach geht's: vom 29. November bis 24. Dezember 2024 Weihnachtseinkäufe in den Mitgliedsbetrieben erledigen, Beleg hochladen – und die Gewinnchancen nutzen. Mehr Infos unter: gewinnspiel.amkumma.at.

INFO

MISTELN ENTFERNEN

Es ist Zeit, um Obst- und andere Bäume von den parasitierenden Misteln zu befreien. Die Bäume werden durch die schmarotzenden Misteln geschwächt. Schneelast auf von Misteln befallenen Bäumen verursacht oft großen Schaden.

Die Mistel vermehrt sich rasant im Obstgarten, da sich Vögel im Winter von deren Beeren ernähren und die Schnäbel mit den Samen an Ästen abstreifen.



Was ist zu tun?

- Die Bäume jährlich kontrollieren und Maßnahmen setzen.
- So wenig Beeren wie möglich am Baum zurücklassen.
- Befallene Zweige ca. 30 bis 40 cm näher am Stamm abschneiden.
- Bei dicken Ästen die Misteln bis ins Holz entfernen, die Befallsstelle mit lichtundurchlässigem Kunststoff für mehrere Monate umwickeln und fixieren.

Rehe fressen am Boden liegende Misteln gerne. Dachse, Füchse und gute Kletterer wie Marder nutzen die Beeren ebenfalls als Winternahrung.

In der Weihnachtszeit sind geschnittene Misteln eine willkommene Dekoration, die als symbolischer Schutz an Stall- und Haustüren gebunden wird. Misteln lassen sich auch zu Amuletten oder Wünschelruten verarbeiten.

AUSZUG AUS DER VERHANDLUNGSSCHRIFT

Über die am Dienstag, den 5. November 2024, um 19.30 Uhr in der Aula der Volksschule abgehaltene 33. Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister Markus Giesinger begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung. Er eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 GG mit 27 anwesenden Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern gegeben ist. Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Zuhörer, es werden keine Fragen gestellt.

GV Bernhard Weber bringt einen Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung zum Thema „Projektstopp Kiesabbau und Wiederverfüllung“ ein. Der Vorsitzende informiert, dass der Antrag am Montag letzter Woche verspätet eingebracht worden sei. Für eine Ergänzung der Tagesordnung sei eine 2/3-Mehrheit der Gemeindevertretung notwendig.

Der Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung findet mit 12 Stimmen (BLA.G-Fraktion, SPÖ/PF-Fraktion, GV Herbert Sohm) nicht die erforderliche Mehrheit.

1. Beitritt zur EEG Koblach (zukünftig Energie amKumma)

Bgm. Markus Giesinger begrüßt Anton Gross, e5-Teamleiter in Koblach, der auf Initiative von Bgm. Hölzl in Koblach eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) gegründet hat. Auf Regionsebene wurde besprochen, die EEG Koblach in eine regionsweite EEG (Energie amKumma) zu überführen. Die Marktgemeinde Götzis und die Gemeinde Mäder hätten den Beitritt bereits beschlossen. Der Strom, der selbst über PV-Anlagen erzeugt werde, solle bei anderen Gebäuden genutzt werden.

Anton Gross stellt die Eckdaten zur geplanten EEG amKumma vor.

Der Vorsitzende dankt Anton Gross für die Präsentation. Leider sei es nicht möglich mit dem gesamten Gemeindegebiet bei der EEG dabei zu sein, der nördliche Teil von Altach gehöre zu

einem anderen Regionalbereich (Umspannwerk in Hohenems). So sei die PV-Anlage des Sozialzentrums und des Einsatzzentrums nicht dabei.

GV Helga Sommer erkundigt sich, ob die EEG erweiterbar sei. Anton Gross bejaht die Frage und informiert, dass im Regionalbereich 5277 zuerst Erfahrungen gesammelt würden, es müsse einen Ausgleich von den PV-Anlagen zu den Verbrauchern geben. Der Vorsitzende ergänzt, dass in einem ersten Schritt die kommunalen Gebäude der Gemeinden in die EEG aufgenommen würden. Zu einem späteren Zeitpunkt könnten klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) und dann Private folgen.

Auf Nachfrage von GV Helga Sommer zur Vorgehensweise bei KMU's antwortet Anton Gross, dass für die KMU's ein Regelwerk ausgearbeitet werden müsse. Der Vorsitzende ergänzt, dies sei ein nächster Schritt im Vereinsvorstand.

GR Felix Karu informiert, dass der Beitritt zur Energie amKumma im Umweltausschuss diskutiert wurde und es eine einstimmige Empfehlung des Umweltausschusses gebe.

GV Franz Kopf merkt an, eine EEG in der Region sei sinnvoll.

Auf Nachfrage von GV Herbert Sohm, ob der Verein nicht gewinnorientiert sei, antwortet Anton Gross, es gebe gewisse Betriebskosten, die gedeckt werden müssten, grundsätzlich sei der Verein nicht gewinnorientiert.

GR Arno Plesa meint, dass eine EEG zukunftsweisend sei. Er fragt, wie schnell das Thema umsetzbar sei. Anton Gross erläutert, die Umsetzung könne ab Donnerstag erfolgen, Grundbedingung sei, dass Smart Meter installiert seien.

GR Wolfgang Weber merkt an, eine EEG sei im Klima- und Energieleitbild vorgesehen. Er fragt wie hoch die Preisdifferenz sei und welche Speichermöglichkeiten es gebe. Anton Gross erläutert, dass Stromspeicher eine großartige Möglichkeit wären, jedoch

mit hohen Investitionen verbunden seien. Bei einer EEG seien alle Optionen offen. Stand heute zahle z.B. die Gemeinde in der Volksschule 20,44 Cent (brutto) pro kWh, über die EEG 16,68 Cent (brutto) pro kWh. Bei den restlichen Abnehmern würde statt 18,45 Cent (brutto) pro kWh über die EEG 16,68 Cent (brutto) pro kWh bezahlt.

GV Silvia Wagner spricht sich als e5-Teamleiterin klar für einen Beitritt zur EEG aus. Sie ergänzt, dass Stromspeicher zukünftig günstiger werden würden.

Auf Nachfrage von GV Werner Tomaselli informiert Anton Gross, dass die Abrechnung über Smart Meter und EDA, die Abrechnungssoftware der EEG, erfolge.

GV Werner Tomaselli erkundigt sich, wie über die EEG günstigerer Strom angeboten werden könne. Anton Gross erläutert, dass bei einer EEG der Erneuerbare Förderbeitrag (Ökostromförderbeitrag) entfalle, man sei von der Elektrizitätsabgabe befreit und zahle reduzierte Netznutzungsentgelte. Die OeMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom AG) zahle z.B. 2024 im Schnitt 5,8 Cent für die Einspeisung von Strom.

GV Herbert Sohm fragt, wie es sich bei schlechtem Wetter verhalte. Anton Gross informiert, es sei ein dynamischer Betrieb, der Reststrom, der nicht aus der EEG komme, komme vom Energielieferanten.

Auf Nachfrage von GV Helga Sommer, ob die Stromtarife fixiert seien, antwortet der Vorsitzende, dass der Stromtarif über 100.000 kWh pro Jahr teurer sei. In der Energiekrise wurden Verträge mit unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen, so habe z.B. das Veranstaltungszentrum KOM eine 3-Jahres-Bindung beim Stromtarif.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird **einstimmig** beschlossen, dass die Gemeinde Altach dem Verein EEG Koblach (zukünftig "Energie amKumma") beitritt und der Bürgermeister die Gemeinde als Delegierter vertritt.

Bgm. Markus Giesinger bedankt sich bei Anton Gross für die Ausführungen. Anton Gross verlässt die Sitzung um 20.15 Uhr.

2. Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass in der Region amKumma bereits erfolgreiche regionale Kooperationen wie die Baurechtsverwaltung, die Personalverwaltung und die IT amKumma bestünden. Ein Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis mache Sinn, da die Komplexität der Fälle steige und dadurch eine Ausfallsicherheit gegeben sei. Die Fallzahlen bei den Trauungen in den letzten Jahren stellen sich wie folgt dar: 2020 (26), 2021 (9), 2022 (13) und 2023 (7). Beim Standesamt Götzis seien in den letzten Jahren immer wieder Anfragen aus Altach eingegangen, im Schlössle heiraten zu können, dies sei zukünftig möglich. Die Beurkundung von Sterbefällen laufe über den Bestatter. Staatsbürgerschaftsnachweise und Geburtsurkunden seien zukünftig in Götzis erhältlich, über die fortschreitende Digitalisierung könnten zusehends Dienste online durchgeführt werden. Mit Götzis sei abgestimmt, dass komplexe Fälle bereits jetzt übernommen würden. Die Kosten Seite wäre neutral, da das Beschäftigungsausmaß bis dato 15 % für das Standesamt und 25 % für das Staatsbürgerschaftswesen betrug.

GV Herbert Sohm merkt an, die Teilnahme am Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis mache Sinn. Der Vorsitzende ergänzt, klassische Meldeamts- und Bürgerservicetätigkeiten sowie die Friedhofsverwaltung würden bleiben wie gehabt.

GR Kuno Sandholzer informiert, im Gemeindevorstand sei der Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis vorbesprochen worden. Aufgrund der steigenden Komplexität der Verfahren wäre man juristisch besser abgesichert.

GV Bernhard Weber pflichtet bei, die BLA.G-Fraktion werde den Beitritt unterstützen und er rege den weiteren Ausbau von regionalen Kooperationen, wie z.B. einen gemeinsamen Gemeindearchivar in der Region, an.

Der Vorsitzende informiert, dass der Beitritt mit den anderen Bürgermeistern

abgestimmt sei. Das Verfahren, inklusive Zustimmung des Bundeskanzleramts, würde nach dem Beschluss in der Gemeindevertretung starten.

Auf Nachfrage von GV Herbert Sohm informiert Bgm. Markus Giesinger, dass die bereits vereinbarten Trauungen bis Ende des Jahres weiterhin durch Manuela Geipel erfolgen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis zum ehestmöglichen Zeitpunkt beizutreten.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

3. Zweitbeschluss Änderung FWP Gost

Bgm. Markus Giesinger informiert, dass im September der Erstbeschluss für eine Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich Goststraße gefasst worden sei. Es handle sich dabei um eine kleine Fläche, bei der die Flächenwidmung nicht mit der Katastergrenze übereinstimme. Es sei eine Stellungnahme der Marktgemeinde Götzis (kein Einwand) eingelangt.

Auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 17. 9. 2024 und des durchgeführten Auflageverfahrens wird durch den Bürgermeister folgende Beschlussfassung beantragt: Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Altach, KG 92101, wird gemäß Lageplan vom 7. 5. 2024, Zahl a031.2-3/2024, gemäß §23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LBGl.Nr. 39/1996 idgF, abgeändert.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

4. Antrag der BLA.G-Fraktion: Nachbesetzung von Ausschüssen

GR Wolfgang Weber informiert, dass die BLA.G-Fraktion gemäß § 41 Abs. 2 GG folgende Umbesetzungen beantrage:

Sozialausschuss

Ersatzmitglied anstelle von EM Alexander Wachter -> GR Wolfgang Weber

Ausschuss für Kinder, Schule und Jugend

Ersatzmitglied anstelle von EM Alexander Wachter -> EM Gerold Perle

Der Antrag der BLA.G-Fraktion auf Umbesetzung in den Ausschüssen gem. § 41 Abs 2 GG wird wie angeführt **einstimmig** angenommen.

5. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17. September 2024 wird **ohne Einwand** genehmigt.

6. Bericht

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass die Klausur der Gemeindevertretung in Viktorsberg unter der Leitung von Architekt Wolfgang Ritsch stattgefunden habe. Schwerpunktthema der Klausur war die Zentrumsentwicklung. Er danke allen, die sich eingebracht und mitdiskutiert hätten. Die bisher erarbeiteten Konzepte seien noch einmal überprüft worden. Im kommenden Jahr werde die Gemeinde in einen Dialog mit der Bevölkerung treten, um weitere Schritte zu besprechen. Die Klausur sei konstruktiv und zukunftsorientiert verlaufen.

Bei der ARA Hohenems sei eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 160 kWp und einer Jahresleistung von ca. 150.000 kWh installiert worden.

Der Verein der Vorarlberger in Wien sei auf die Region amKumma zugekommen, ob diese die Patronanz für den Ball der Vorarlberger übernehme. Die Region amKumma übernehme die Patronanz, der Ball finde am 3. Mai 2025 statt.

Die Entlastungsstraße Kratten wurde asphaltiert und die Bepflanzung sei nahezu abgeschlossen. Die Bachquerung zum Reitverein Rheintal werde ebenfalls fertiggestellt. Die Verkehrsfreigabe sei für Montag, den 18. November 2024 vorgesehen und der LKW-Verkehr werde umgeleitet.

Die Widmung der Trainingsplätze im Schnabelholz erfordere eine Strategische Umweltprüfung (SUP). Das Planungsbüro Revital sei dabei, einen Umweltbericht zu erstellen. Notwendige Anpassungen und Ausgleichsmaßnahmen würden in der SUP angeführt, man hoffe auf eine positive Beurteilung.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, für die Hochwasseropfer in Niederösterreich 5.000 Euro zu spenden.

Ab Anfang November werde die neue Mitarbeiterin Eva Cermak den Bürgerservice unterstützen.

Auf Nachfrage von EM Barbara Eichhoner zur Information über die Verkehrsfreigabe in Kratten, teilt der Vorsitzende mit, dass sowohl alle Unternehmen schriftlich informiert würden, wobei ein grafisch gestalteter Anfahrtsplan beigefügt wäre, als auch die Bevölkerung im Gemeindeblatt rechtzeitig über das geltende Verkehrsregime informiert werde.

7. Allfälliges

Auf Nachfrage von GR Wilfried Witzemann zur Leerstandsabgabe informiert der Vorsitzende, dass die Auswertung noch nicht fertiggestellt sei.

GR Wilfried Witzemann erkundigt sich zur Kooperation mit der Marktgemeinde Götzis. Bgm. Markus Giesinger antwortet, die Unterlagen würden in der Gemeindevertretung vorgelegt und die Fraktionen würden im Vorfeld eingeladen.

GR Wilfried Witzemann fragt, ob auf der LKW-Trasse Kratten eine Höchsttonnage-Beschränkung bestehe. Der Vorsitzende antwortet, es gebe keine Beschränkung.

GR Wilfried Witzemann übergibt eine schriftliche Anfrage gemäß § 38 Vorarlberger Gemeindegesetz.

GV Helga Sommer informiert, dass in einem Bericht zum Heizkostenzuschuss im Altach-Teil des Gemeindeblatts vom 10.10.2024 die Einschleifregelung für einen 1-Personen-Haushalt bis 1.660 Euro nicht dargestellt wurde. Der Vorsitzende merkt an, dies werde zukünftig bei der Darstellung im Gemeindeblatt berücksichtigt.

GR Wolfgang Weber informiert, dass aufgrund einer Novelle eine Reduktion der Geschwindigkeit auf Landesstraßen möglich sei. Bgm. Markus Giesinger führt aus, dass medial transportiert werde, dass die Gemeinde oder der Bürgermeister eine Temporeduktion auf Landesstraßen vornehmen könne. Er habe ein Gespräch mit dem zuständigen Abteilungsleiter, dem stellvertretenden Bezirkshauptmann Herbert Vith, geführt habe. Dabei sei klargestellt worden, dass Tempo 40 nicht möglich sei, sondern höchstens Tempo 30, und dies nur in besonders schützenswerten Bereichen wie bei Kindergärten. Herbert Vith habe darum gebeten, abzuwarten, bis der Leitfaden ausgearbeitet sei. Anschließend solle ein Experte eingeladen werden, um das Thema zu diskutieren. Bei einer Tempolimitierung von 30 km/h sei es erforderlich, dass die Gemeinde die Geschwindigkeit überwacht, wozu ein Radargerät eingesetzt werden müsse. Die Einnah-

men aus den Messungen würden dem Straßenerhalter zugutekommen. GV Herbert Hütter merkt an, dass aus seiner Sicht eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf einer Landesstraße unerträglich sei.

GV Bernhard Weber übergibt eine schriftliche Anfrage gemäß § 38 Vorarlberger Gemeindegesetz.

Beim Kreuzungsumbau L57/L56 gebe es eine Vorprüfung mit der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch, ob die Lärmschutzwand bewilligungsfähig sei. Geplant sei eine begrünte Wand, die Grundablösepläne würden vorbereitet, die Gespräche mit den Eigentümern folgen im kommenden Jahr. Vorgesehen sei das Projekt für das Bauprogramm des Landes 2026. GR Arno Plesa betont, dass bei der Lärmschutzwand der südliche Teil der Anwohner durch den Rückschall nicht beeinträchtigt werden dürfe. Der Vorsitzende ergänzt, es werde eine Informationsveranstaltung geben, zudem dürfe es zu keiner Verschlechterung kommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.46 Uhr.

Markus Giesinger
Bürgermeister

BÜRGERSERVICE

ANWÄLTICHE RECHTSBERATUNG

Die nächste anwaltliche Rechtsberatung wird am Mittwoch, 4. Dezember 2024

von 17.00 bis 18.30 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-130.



WEIHNACHTSMARKT IN ALTACH

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich das Veranstaltungszentrum KOM in einen festlich geschmückten Weihnachtsmarkt und zog zahlreiche Besucher in seinen Bann.

Über 60 Aussteller präsentierten eine beeindruckende Vielfalt an Produkten, von handgemachten Geschenken bis zu kulinarischen Köstlichkeiten. Die Aussteller zeigten sich durchweg zufriede-

den mit ihren Geschäften und lobten die tolle Atmosphäre sowie das Interesse der zahlreichen Besucher. Für die kleinen Gäste war das Programm ein ganz besonderes Highlight: Zauberer Paul sorgte mit seiner magischen Show für große Augen, und beim Basteln und in der Weihnachtsbäckerei konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Veranstaltungszent-

rum KOM platzte förmlich aus allen Nähten, und die begeisterten Rückmeldungen zeigen, wie sehr diese Veranstaltung von der Gemeinde geschätzt wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Weihnachtsmarkt mit ihrem Besuch, ihrem Engagement und ihrer guten Laune bereichert haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



RHEINSTRASSE UND WALSERWEG WEGEN BAUARBEITEN GESPERRT

In Altach kommt es in den kommenden Wochen in der Rheinstraße sowie im Walserweg zu wichtigen Bauarbeiten, die während des Tages umfangreiche Straßensperrungen erfordern. Von Montag, 2. Dezember, bis Mittwoch, 4. Dezember 2024, bleibt die Rheinstraße komplett gesperrt. Grund für die Sperre sind Grabungsarbeiten eines Mobilfunkanbieters, die für die Verbesserung der Infrastruktur notwendig sind. Im Anschluss werden die Arbeiten von Donnerstag, 5. Dezember, bis Freitag, 6. Dezember, sowie von Montag, 9. Dezember, bis Dienstag, 10. Dezember, im Walserweg fortgeführt. Auch dieser Bereich wird während der Bau-

phase vollständig gesperrt. Die Arbeiten erfolgen jeweils zwischen 7.30 Uhr und 17.00 Uhr. In der Nacht sind die betroffenen Straßen wieder befahrbar, sodass die Einschränkungen auf den Tag beschränkt bleiben. Die Zufahrt für Anrainer ist während der gesamten Bauarbeiten gewährleistet. Dennoch kann es zu kurzzeitigen Einschränkungen kommen. Die abschließenden Asphaltierungsarbeiten für beide Straßenabschnitte sind für Mittwoch, 11. Dezember 2024, geplant. Die Gemeinde Altach dankt allen Betroffenen für ihre Geduld und ihr Verständnis während dieser notwendigen Bauarbeiten.



SOZIALZENTRUM

PFLEGEDIENSTLEITER FEIERT MASTER-ABSCHLUSS

Am 17. September 2024 schloss Jonas Kernbichler erfolgreich sein Masterstudium im Bereich Pflegemanagement an der Fachhochschule Kärnten (Carinthia University of Applied Sciences) ab. Mit dem Titel „Master of Science in Pflegemanagement (M.Sc.)“ erweitert der Pflegedienstleiter nicht nur sein eigenes Fachwissen, sondern stärkt auch die Position des Sozialzentrums Altach im Bereich der modernen Pflege.

Der berufsbegleitende Studiengang an der Fachhochschule Kärnten kombiniert wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnahen Inhalten. Schwerpunkte wie Führungskompetenz, strategisches Management und die Qualitätssicherung in der Pflege bereiteten den Absolventen optimal auf die wachsenden Herausforderungen des Pflegewesens vor. Bemerkenswert: Kernbichler, absolvierte sein Studium berufsbegleitend neben seiner verantwortungsvollen Tätigkeit als Pflegedienstleiter. Das Sozialzentrum Altach gratuliert herzlich zu diesem Erfolg.



Bürgermeister Markus Giesinger überreichte Jonas Kernbichler ein Präsent

Veranstaltungen

Fr, 29. November
Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
 Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

So, 1. Dezember
Musikverein Harmonie
"Konzert im Advent 2024"
 KOM, 17.00 Uhr

Di, 3. Dezember
Pfarre Altach
"Alt jung sein .. Fit im Köpfchen"
 Pfarrsaal, 9.30 bis 11.00 Uhr

Di, 3. Dezember
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 4. Dezember
Krankenpflegeverein Altach
"Begegnungs-Cafe"
 Speziell für Personenbetreuer:innen
 Pfarrsaal, 13.00 bis 15.00 Uhr

Mi, 4. Dezember
Gemeinde Altach
"Anwaltliche Rechtsberatung"
 Mit RA Dr. Robert Mayer
 Volksschule Sprechzimmer, 17.00 Uhr

Fr, 6. Dezember
Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
 Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

So, 8. Dezember
Gospel Family by G.A. Mathis
"Magic Moments of Gospel"
 Gospelkonzert
 Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Di, 10. Dezember
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 11. Dezember
Kneipp Aktiv-Club
"Adventwanderung Örflaschlucht"
 Treffpunkt St. Arbogast, 14.30 Uhr

Fr, 13. Dezember
Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
 Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Mo, 16. Dezember
Rollstuhlclub Vorarlberg
"Lichtblicke 2024"
 Songs and more - ein Abend für Freunde
 Pfarrkirche, 19.00 Uhr

GEMEINDE

ADVENTSFENSTER IM FESTLICHEN GLANZ

Vor fast 100 Jahren entstand eine bezaubernde Idee, die die Vorfreude auf Weihnachten für Kinder versüßen sollte: Der Verleger Gerhard Lang brachte den ersten Adventskalender auf den Markt und schuf damit eine Tradition, die bis heute begeistert.

Auch in der Gemeinde Altach wird diese Vorweihnachtszeit auf ganz besondere Weise gefeiert. Zahlreiche kunstvoll dekorierte Adventsfenster erhellen ab dem 1. Dezember die Straßen und laden zu besinnlichen Spaziergängen ein. Jeden Tag bis Heiligabend kommt ein weiteres Fenster hinzu, bis schließlich alle in voller Pracht erstrahlen. Die stimmungsvollen Lichtkunstwerke bleiben bis etwa 21 Uhr beleuchtet – und begleiten die Gemeinde sogar bis zum Fest der Heiligen Drei Könige.



Die Adventsfenster sind mehr als nur Dekoration: Sie symbolisieren, wie Träume Wirklichkeit werden können. Denn während ein Traum alleine oft unerreichbar bleibt, können viele gemeinsam den Beginn einer neuen Realität schaffen.

Adventsfenster 2024

01.12	Fam.	Weber	Wichnerstraße 25
02.12	Fam.	Schedler	Goststraße 5
03.12	Fam.	Tschaler	Enderstraße 24
04.12	Fam.	Thalmann	Eichensteg 1
05.12	Fam.	Kleber	Wichnerstraße 12
06.12	Fam.	Hammerer	Wichnerstraße 16
07.12	Fam.	Fenkart	Wichnersiedlung 2
08.12	Fam.	Schubert/Brändle	Negrellistrasse 8
08.12	Fam.	Flatz	Fendweg 3
09.12	Gesch.	Stückler	Achstraße 29
10.12	Fam.	Alber	Bauern 20
11.12		Kindergarten Wichner	Wichnerstraße 17
12.12	Fam.	Pfandlbauer	Wichnerstraße 28 A
13.12	Fam.	Bösch	Achstraße 54
14.12	Fam.	Längle	Wichnerstraße 13
15.12	Fam.	Blass	Witzgestraße 6 B
16.12	Fam.	Müller	Altacherweg 4
17.12	Fam.	Pircher	Altacherweg 4
18.12	Fam.	Alber	Bauern 20
19.12	Gesch.	Bücherrei Altach	Schulstrasse 3
20.12	Gesch.	Apotheke	Achstraße 22 A
21.12	Fam.	Eberle	Wichnerstraße 20
22.12	Fam.	Müller-Böckle	Eichensteg 2
23.12	Gesch.	Pulli-Center	Achstraße 44
24.12	Fam.	Reiner	Wichnersidlung 3

GEMEINDE ALTACH

TÄGLICH AKTUELL
WWW.ALTACH.AT

LATERNENFEST DER ZWERGLEKINDER

Am 12. November feierten die Kinder vom Zwergenhaus gemeinsam mit ihren Familien ihr Laternenfest in der Altacher Pfarrkirche.

Das Zwergenhausteam gestaltete mit Heidi Liegel eine Feier zum Fest des Heiligen Martins. Die Zwergle Kinder und ihre Familien wurden mit einer Bilderpräsentation über die Martinslegende überrascht. Anschließend durften sich alle Kinder über Hostienreste vom St. Josefskloster in Lauterach freuen. Diese durften anschließend oder zuhause gemeinsam mit der ganzen Familie geteilt werden. Damit noch nicht genug, denn es folgte eine Fotopräsentation der Zwergle Kinder, über die verschiedensten Situationen des Teilens im Zwergenhausalltag. Zum Schluss kam es für die Kinder zum Höhepunkt des Laternenfests. Singend machten sie sich mit ihren selbstgebastelten Laternen auf zum Laternenumzug um die Volksschule. „Ich geh mit meiner

Laterne...“ erklang im Dunkeln mit vielen tatkräftigen Stimmen und vielen leuchtenden Laternen. Am Ende des Laternenumzugs erwartete die Familien ein sehr feines Buffet mit selbstgebackenen Leckereien und leckerem Kinderpunsch. Das Zwergenhausteam blickt auf ein wundervoll, leuchtendes Laternenfest zurück und möchte sich bei allen Familien für das leckere Buffet und ihr Mitfeiern bedanken!



58

ORTSVEREINE in Altach, unterteilt in zahlreiche verschiedene Sparten, tragen maßgeblich zu einem lebendigen Vereinsleben in der Gemeinde bei.

#altachFAKT

Schülereinschreibung 2025-26

<p>Montag, 2.12.2024 7:30 - 12 Uhr 13:30 - 15:30 Uhr Kinderhaus Kreuzfeld alle Gruppen</p>	<p style="background-color: yellow;">Administrative Anmeldung - mit Kind</p> <p>Unterlagen bitte vollständig mitbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Formular: Schülereinschreibung (beidseitig ausgefüllt) o Sozialversicherungsnummer nicht vergessen!! o Datenschutz-Grundverordnung (vollständig ausgefüllt) o Geburtsurkunde (Kopie!) o bei Namensänderung die entsprechende Urkunde o bei Vormundschaft das Bestellungsdekret <p>Anmeldung und Abgabeort:</p> <p>Direktion der VS Altach zu den angegebenen Zeiten</p>
<p>Dienstag, 3.12.2024 7:30 bis 12:30 Uhr 13:30 - 15:30 Uhr KG Wichnerstraße KG Dorf</p>	
<p>Mittwoch, 4.12.2024 7:30 bis 10:00 Uhr Ausweichtermin für alle</p>	
<p>Donnerstag, 5.12.2024 7:30 bis 12:30 Uhr KG Oberdorf Kinderhaus Kirchfeld KG Dorf</p>	

VERNISSAGE IM PAULIHAUS – „EINBLICKE UND AUSBLICKE“

Am vergangenen Donnerstag, dem 21. November 2024, wurde das Betreute Wohnen im Paulihaus zum Schauplatz einer eindrucksvollen Vernissage. Unter dem Titel „Einblicke und Ausblicke“ luden die Gemeinde und das Sozialzentrum Altach zur feierlichen Eröffnung dieser besonderen Kunstausstellung ein.

Die Veranstaltung begann mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Markus Giesinger, der in seiner Rede die Hinter-

gründe der Kunstsammlung Monz und dessen Schenkung an die Gemeinde Altach schilderte. Anschließend führte Elfriede Plangg die Besucher durch die Ausstellung und gab spannende Einblicke und Erklärungen über den künstlerischen Wert der Werke. Gezeigt werden in der Dauerausstellung einige Bilder des Künstlers Walter Khüny sowie Werke anderer Künstler aus der Sammlung Monz der Gemeinde Altach. Die ausgestellten Kunstwerke schmücken

ab sofort die allgemein zugänglichen Räume des Betreuten Wohnens im Paulihaus und verleihen ihnen eine lebendige Atmosphäre. Das Interesse war groß: Zahlreiche Bewohner, Angehörige und auch einige politische Mandatäre aus Altach nahmen an der Vernissage teil und genossen die inspirierende Ausstellung. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen Abend zu einem gelungenen kulturellen Ereignis gemacht haben!



DEMENZCAFÉ AMKUMMA

Bei Kaffee und Kuchen mit Menschen zusammen sein, denen das Vergesslich-Sein nicht unbekannt ist. Jeden Montag von 14.30 bis 17 Uhr soll dies in der Volkshochschule Götzis möglich sein.

Die Aktion Demenz lädt in Kooperation mit dem Mobilien Hilfsdienst amKumma und der Volkshochschule Götzis ins Demenzcafé amKumma ein. In gemütlicher Runde gemeinsame Themen finden, sich auszutauschen oder zuzuhören, so wie man gerade mag. Im Mittelpunkt steht hier die Freude an einem gemeinsamen Nachmittag mit anderen aus Götzis, Altsch, Koblach und Mäder. Dabei spielt es keine Rolle, ob man leicht vergesslich oder schon etwas fortgeschrittener in der Vergesslichkeit ist, frei nach dem Motto „ich bin wie ich bin und das ist gut so“.

Das Angebot der Aktion Demenz amKumma ist frei zugänglich, wer Lust hat,



© Miro Kuzmanovic

ist herzlich willkommen, eine Anmeldung ist jedoch nötig. Es wäre uns eine große Freude, Sie in unserem Demenzcafé willkommen zu heißen, kommen Sie vorbei und erleben Sie schöne Momente bei uns.

Anmeldung:

Mobilien Hilfsdienst amKumma
T +43 6768 36284140
E: mail@mohiamkumma.at
Beitrag: 5 Euro pro Person und Nachmittag

KRÖNUNG DES KIRCHENJAHRS

Zu Ehren des Kirchenpatrons singt der Altacher Kirchenchor am Sonntag, dem 1. Dezember 2024, dem ersten Adventsonntag 2024, ab 10.15 Uhr Mozarts „Krönungsmesse“ im Pfarrzentrum Altsch.

Mit gekrönten Häuptern hat die Messe allerdings nichts zu tun. Sie wurde für den Wallfahrtsort Maria Plain bei Salzburg geschrieben, wo man alljährlich die Krönung des barocken Gnadenbildes festlich begeht. Mozart komponierte die Messe in C-Dur nach den ersten großen Enttäuschungen seines Lebens bei der Rückkehr in die Heimat 1779. In wenigen Wochen niedergeschrieben, setzt die Messe KV 317 mit der Expressivität der Gesänge von Solisten und Chor und in ihrer Geschlossenheit neue Maßstäbe der Kirchenmusik.

Maria Plain war für den Weltreisenden und Forscher Alexander von Humboldt einst „einer der schönsten Orte der Welt“. Alljährlich wird dort seit zwei Jahrhunderten mit Mozarts eindringlicher Musik gefeiert.

Als Solisten am 1. Adventsonntag in Altsch um 10.15 Uhr sind Angelika Kopf-Lebar, Verena Bodem, Clemens Breuss und David Höfel zu hören, an der Orgel Samuel Repolusk. Das Orchester bilden LehrerInnen von Musikschulen und Mitglieder des Sinfonieorchesters Vorarlberg. „Zuflucht der Sünder, Trösterin Trauriger, Hilfe der Christen“ steht über dem Portal der Wallfahrtskirche Maria Plain: Ein würdiger und passender Beitrag des Kirchenchors, geleitet von Anita Flurina Ströhle, zum Nikolaus-Patrozinium im Pfarrzentrum.



ERFOLGREICHES DEBÜT BEIM NIKOLAUSTURNIER IN FELDKIRCH

Am 23. November 2024 fand das Karate Nikolausturnier in Feldkirch statt, bei dem der neue Verein Karateclub Kenshinkan Altach zum ersten Mal mit dabei sein durfte.

Nach intensiven und hart erarbeiteten Trainings können die Sportler stolz auf deren Erfolge zurückblicken. Die Karatekas aus Altach erzielten bei den Wettkämpfen in Kumite und Kata hervorragende Ergebnisse und dürfen sich über drei Gold-, eine Silber- und neun Bronzemedailles freuen. Die Vereinsverantwortlichen sind sehr stolz auf die Leistungen ihrer Athleten und blicken voller Motivation auf die kommenden Herausforderungen. Weiter so,



Karateclub Kenshinkan Altach! Vielen Dank an die Sponsor-Firma Busarello

aus Götzis, die die Teilnahme der Kinder ermöglicht hat.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Erwin Troy dem lieben Jahrgänger von Christine Amann € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 29. November

7.15 Uhr Schülermesse
18.30 Uhr Messfeier in der Lourdeskapelle

Samstag, 30. November

18.30 Uhr Messfeier mit Adventkranzsegnung

Sonntag, 1. Dezember – 1. Adventsonntag Patrozinium

Lesung 1: Jer 33,14-16
Lesung 2: 1 Thess 3,12-4,2
Evangelium: Lk 21,25-28.34-36
10.15 Uhr Messfeier mit Adventkranzsegnung

Das Kirchenopfer sammeln wir für den Kirchenchor der Pfarre Altach
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus Altach
„Krönungsmesse“ - Missa in C, KV317 von W.A. Mozart
Sopran: Angelika Kopf-Lebar
Alt: Verena Bodem
Tenor: Clemens Breuss,
Bass: David Höfel
Orgel: Samuel Repolusk
Ad hoc Orchester
Leitung: Anita-Flurina Ströhle
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 3. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

INFO

PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am **Mittwoch, 4. Dezember 2024, im nördlichen Gemeindegebiet (nördlich der Achstraße Schweizerstraße).**

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.

Mittwoch, 4. Dezember

9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 5. Dezember

6 Uhr Rorate
Intention: Josef und Olga Rudigier
Musikalische Gestaltung: Birgit und Bruno
anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Freitag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

7.15 Uhr Schülermesse entfällt
8.45 Uhr Schülergottesdienst

Ansprechperson bei Beerdigungen bis 6. 12. 2024:

Pastoralassistentin Heidi Liegel,
T 0676 832408138

Ansprechperson bei Beerdigungen ab 6. 12. 2024:

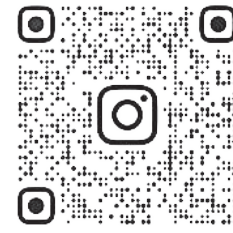
Kpl. Gabriel Steiner,
T 0677 63217963

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Freitag von
9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der
T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach

Spiele/Veranstaltungen in der CASHPOINT Arena: Samstag, 17 Uhr 1.KM – Sturm Graz;
Weihnachtssingen in der CASHPOINT Arena: Zwei Tag vor Weihnachten verwandelt sich die CASHPOINT Arena am 22. Dezember ab 16.30 Uhr (Stadionöffnung 15.30 Uhr) wieder in die Bühne für den größten Weihnachtschor Vorarlbergs. Wir freuen uns auf Gänsehautstimmung beim 4. SCRA Weihnachtssingen! Der Ticketvorverkauf startet ab sofort online unter tickets.scra.at und im SCRA-Office. In den Eintrittspreis (€ 5,-/ € 3,- und € 1,-) inkludiert sind ein Liederbuch und eine Kerze, die an den Eingängen ausgegeben werden. Weitere Infos unter www.scra.at.

Lauf mit.altach

Sei dabei, beim Laufevent des Jahres! Der Altacher Silvesterlauf, präsentiert von der Raiffeisenbank Montfort, findet in diesem Jahr am Sonntag, den 29. Dezember 2024 statt. Egal, ob ihr erfahrene Läufer seid oder einfach nur Spaß am Laufen habt, der Altacher Silvesterlauf bietet für jeden die richtige Herausforderung. Anmeldungen sind auf www.altacher-silvesterlauf.at möglich. Groß auch die Vorfreude auf die Afterparty: Ab 15.30 Uhr sorgt die Liveband „6feet2 für ordentlich Stimmung im KOM.

Kneipp Aktiv-Club

Kneipp Aktiv-Club Altach lädt zur stimmungsvollen Adventwanderung in die Örf-la-Schlucht mit Martina Schuster ein. Mittwoch, 11. Dezember 2024, Treff-

punkt Götzis Arbogast, Gasthaus Schützen um 14 Uhr, (mit dem Bus 302 ab Altach Kirche 13.30 Uhr, umsteigen Götzis Bahnhof auf Bus 441). Dauer ca. 2 Stunden. Anmeldung bitte bis 9. Dezember bei Martina, T 0680 3322360.

Musikverein Harmonie

Das Konzert im Advent steht vor der Tür! Am 1. Dezember 2024, 17 Uhr, verwandelt sich das KOM Altach wieder in eine Klangwelt der besonderen Art. Die Kinder- und Jugendkapelle zeigen ihr Können und natürlich ist auch die große Kapelle mit dabei und rundet das Programm ab. Moderne Rhythmen, traditionelle und symphonische Blasmusik werden euch begeistern. Ob Nachwuchsmusiker oder erfahrene Profis – alle gemeinsam sorgen für einen unvergesslichen Konzertabend. Wir freuen uns auf euren Besuch. Der Eintritt ist frei!

Rollstuhlclub Vorarlberg

Lichtblicke 2024 – ein Abend für Freunde, Montag, 16. 12. 2024, 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr – Pfarrkirche Altach. Moderation: Georges Lüchinger. Der Eintritt ist frei. Auch in diesem Jahr wird der Reinerlös der freiwilligen Spenden mehreren gemeinnützigen Zwecken in der Region zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an das Konzert ist für Bewirtung und damit für einen gemütlichen Ausklang gesorgt. Mehr Infos zu den Mitwirkenden und gerne auch direkte Spenden, online auf lichtblicke-altach.at

Vorarlberg 50plus OG Altach

Liebe Mitglieder, die Vorweihnachtszeit, mit der dazugehörigen Weihnachtsfeier, gehört für die meisten Menschen zur schönsten Zeit des Jahres. Auch bei unserem Verein ist die Weihnachtsfeier eine lang gehegte Tradition und findet immer großen Anklang. So möchten wir euch auch heuer am Mittwoch, 11. Dez., um 14.30 Uhr zu einem besinnlich-gemütlichen Nachmittag ins KOM einladen. Neben festlich vorgetragenen Versen und Gedichten wird uns der Altacher Kinderchor unter der Leitung von Victoria Türtscher mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern begleiten. Im Anschluss sind alle zum Abendessen eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns über alle, die mit uns diesen festlichen Nachmittag verbringen. Weitere Infos auf unserer Homepage www.altach50plus.at

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe

Sollten Sie einen Dienst benötigen (im Haus und kleinere Gartenarbeiten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämterbesuch, Rundfahrten mit der Rikscha ...), kontaktieren Sie uns von Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am ersten und am dritten Dienstag des Monats von 9 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.